
Gutenbergschule Riederich
Victoria Dietrich
Rektorin
Hegwiesenstr. 25
72585 Riederich
Tel. 07123 / 9359-201
info@gutenbergschule.de

Gemeinde Riederich
Stephanie Beck
Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Mittelstädter Str. 17
72585 Riederich
Tel: 07123/9359-400
stephaniebeck@riederich.de

Kindergarten Auf der Raise
Auf der Raise 10
Tel. 07123 /9359-420

Kindergarten Bismarckstraße
Bismarckstr. 11
Tel. 07123 /9359-430

Kindergarten Weiherstrase
Weiherstrasse 19
Tel. 07123 /9359-440



Bildungshaus Riederich

Konzeption Bildungshaus Riederich



Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
1 Ihr Kind steht im Mittelpunkt	4
2 Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kindergärten	5
3 Zusammenarbeit mit den Eltern/Sorgeberechtigten	7
4 Unser Netzwerk	8
5 Gemeinsames Spielen und Lernen	9
6 Der Förderverein der Gutenbergschule	10
7 Wie wir unsere Qualität entwickeln und sichern	11
Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen	12
Impressum	12

Vorwort

Bildungshaus - was ist das eigentlich?

Unter *Bildungshaus* versteht man die intensive Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule unter Mitwirkung des Elternhauses, um einen fließenden Übergang des Kindes vom Kindergarten in die Grundschule zu gestalten.

Das Konzept *Bildungshaus* möchte einen für das Kind kontinuierlichen Bildungsweg ermöglichen. Dieser Weg beginnt in Riederich im Kindergarten und reicht bis zum Ende der Grundschulzeit.

Der Gemeinderat in Riederich hat in seiner Sitzung am 22.09.2010 beschlossen, das Konzept Bildungshaus auch in Riederich einzuführen.

Der Bildungsplan der Grundschulen in Baden - Württemberg baut konsequent auf den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen auf. Beides bildet das Fundament für die Zusammenarbeit zwischen unseren Kindergärten und der Gutenbergschule in Riederich.

Unser wichtigstes Ziel für unsere Arbeit im Bildungshaus Riederich ist es, jedem Kind einen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen, den es mit Vertrauen, Sicherheit und Stärke gut bewältigen kann.

Um dieses Ziel zu erreichen und Wege dorthin stets zu überdenken und neu auszurichten, arbeiten die pädagogischen Fachkräfte der Kindergärten und die Lehrkräfte der Gutenbergschule in enger und konstruktiver Weise zusammen.

Die vorliegende Konzeption zeigt, was bereits geschaffen wurde. Zugleich ist sie ein Instrument zur stetigen Weiterentwicklung unseres Bildungshauses. Was heute ist, kann in ein paar Jahren anders sein - jedoch kommen wir mit jedem Schritt unserem wichtigsten Ziel immer näher.



Bürgermeister



Rektorin

1 Ihr Kind steht im Mittelpunkt

Übergänge im Leben eines Kindes haben immer eine besondere Bedeutung. Sei es der Übergang von der Familie in die Krippe, von der Krippe in den Kindergarten, vom Kindergarten in die Grundschule oder von der Grundschule in die weiterführende Schule usw.

Der Übergang eines Kindes in den Kindergarten sowie der Übergang vom Kindergarten in die Schule gelten in der Fachdiskussion als markanteste Übergänge für ein Kind. Das Kind muss einen beachtenswerten Entwicklungsschritt tun - die Veränderungen fordern vom Kind eine hohe Lern- und Anpassungsleistung!

Ein ausschlaggebender Faktor bei der guten Bewältigung eines Übergangs ist die Kooperation zwischen Elternhaus, Kindergarten und Schule.

Der Wechsel an die Schule stellt an Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte Bedingungen, die einem Kind einen vertrauensvollen und sicheren Übergang ermöglichen. Der pädagogischen Gestaltung dieses Übergangs gebührt daher eine ganz besondere Bedeutung.

Welche Bedingungen sind es nun, die einem Kind einen guten Start in der Schule ermöglichen?

- es ist hilfreich, wenn das Kind den Ort Schule bereits kennt und ihm dieser Ort vertraut ist
- das Kind kennt den Ablauf eines Schulvormittags
- das Kind traut sich, andere Kinder oder Lehrpersonal um Hilfe zu bitten, wenn dies nötig ist
- das Kind kann sich sicher in einer Gruppe mit vielen und älteren Kindern verhalten

Diese und weitere Voraussetzungen unterstützen das Kind im letzten Kindergartenjahr und in der Grundschulzeit.

Die Planungen und die Arbeit im Bildungshaus Riederich nehmen diese wichtigen Voraussetzungen in Augenschein und stimmen die gemeinsamen Veranstaltungen und Themen darauf ab.

2 Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergärten

Mit Blick auf eine durchgängige Bildungsbiografie des Kindes kommt dem partnerschaftlichen Zusammenwirken der pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten und der Lehrkräfte der Grundschule eine hohe Bedeutung zu.

Unsere Zusammenarbeit gestaltet sich in den in der Regel zweimal jährlich stattfindenden Gesamtteams sowie in den kontinuierlich terminierten Tandems zwischen unseren Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften:

Im **Gesamteam** reflektieren wir die Arbeit des Bildungshauses, schreiben konzeptionelle Entwicklungen fest und planen vorausschauend das jeweils folgende Bildungshausjahr. Im Gesamtteam vertreten sind die Kindergartenleitungen, die für das Bildungshaus zuständigen pädagogischen Fachkräfte unserer Kindergärten und die Lehrkräfte der Gutenbergschule sowie die Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen und die Schulleitung der Gutenbergschule.

Zur Reflexion der Arbeit des Bildungshauses erfahren Sie unter Kapitel 7 Näheres.

In den **Tandems** arbeiten pädagogische Fachkräfte und eine Lehrkraft regelmäßig zusammen und bereiten die tatsächliche Bildungshauszeit mit den Kindern vor. Bildungshauszeit heißt: die Kinder im letzten Kindergartenjahr sowie die Kinder der Grundschule spielen und lernen gemeinsam. Die Bildungshauszeit findet im Zeitraum nach den Weihnachtsferien bis zum Beginn der Pfingstferien statt. Die zukünftigen Erstklässler besuchen einmal wöchentlich die Schule und erleben dort Klassengemeinschaft, gemeinsamen Unterricht, Pausensituationen und lernen die Regeln der Schule kennen. Die konkrete Gestaltung der gemeinsamen Lern – Zeit bleibt den jeweiligen Tandems überlassen.

Die gemeinsame Projektwoche vor den Pfingstferien ist ein wichtiger Bestandteil des Bildungshauses. Hier arbeiten Kinder aus dem Kindergarten und Grundschüler knapp eine Woche jeden Vormittag gemeinsam an einem Projektthema.

Auch einzelne Aktionen oder gemeinsame Veranstaltungen können Teil des Bildungshauses sein. Näheres dazu unter Kapitel 5.

Jeweils im neuen Schuljahr kommen die zuständigen pädagogischen Fachkräfte in die Schule, um zu erleben, wie es den ehemaligen Vorschulkindern in der ersten Klasse geht. Für die Kinder ist dies eine besondere Zeit: Nun sind sie nicht mehr Kindergartenkind und können dies ihrer ehemaligen Erzieherin/ihrem ehemaligen Erzieher auch zeigen!

Im Rahmen der Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule macht es die Kooperationslehrkraft möglich, die zukünftigen Schulkinder in deren Spiel und Motivationsverhalten im Kindergarten wertschätzend zu beobachten und mit einer Kindergruppe oder einem einzelnen Kind in Aktivitäten einzutauchen. Diese Zeit ist eine besondere Chance für Kindergarten, Schule und Elternhaus – denn sie bietet die Grundlage dafür, sich zum Wohle des Kindes gut auszutauschen und Entwicklungsmöglichkeiten für das Kind zu besprechen. Über die Termine sind Sie als Eltern/Sorgeberechtigte selbstverständlich von Seiten des Kindergartens informiert.

3 Zusammenarbeit mit den Eltern / Sorgeberechtigten

Wie in Kapitel 1 beschrieben, ist für einen guten Übergang des Kindes vom Kindergarten in die Grundschule die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus – Kindergarten – Grundschule von besonderer Bedeutung.

Wir legen daher auf die rechtzeitige gemeinsame Kommunikation im letzten Kindergartenjahr mit Ihnen als Eltern / Sorgeberechtigte großen Wert:

Das Jahresgespräch im letzten Kindergartenjahr bietet die gute Möglichkeit, das Wohlbefinden und die Entwicklung Ihres Kindes in Bezug auf den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule noch einmal gut in den Blick zu nehmen. Bei Bedarf führen wir dieses Gespräch gemeinsam mit der Kooperationslehrkraft. Wenn von Ihnen erwünscht oder von Kindergarten und Schule empfohlen, können im gemeinsamen Gespräch auch kooperierende Fachdienste wie z.B. die Frühförderstelle beratend dabei sein.

Die Gespräche mit Elternhaus und Schule terminieren unsere pädagogischen Fachkräfte in der Regel zu Beginn des letzten Kindergartenjahres, damit noch genügend Zeit für eventuell notwendige Förderung und/oder andere Maßnahmen bleibt. Die Gespräche mit dem Elternhaus finden in aller Regel noch vor den Weihnachtsferien statt.

Einmal jährlich bietet das Bildungshaus Riederich **einen Elternabend** zu einem für Eltern relevanten Thema an. Zu dieser Veranstaltung laden wir in der Regel einen Referenten oder eine Referentin ein. Das jeweilige Thema stimmen wir im Gesamtteam sowie mit dem Förderverein der Gutenbergschule ab. Der Förderverein und die Gemeinde Riederich unterstützen diese Veranstaltung dankenswerterweise abwechselnd finanziell!

Zudem laden die einzelnen Kindergärten und die Kooperationslehrerin die zukünftigen Eltern der Erstklässler zu Kindergartenjahresbeginn zu einem Elternnachmittag zum Thema „**Auf dem Weg zum Schulkind – wie gestaltet sich das letzte Jahr im Kindergarten für mein Kind?**“ ein.

Neben dem Jahresgespräch können sich Eltern, Kindergarten und die Grundschule zum **Runden Tisch treffen**, sofern dies für das Wohl des Kindes und seiner Entwicklung bedeutsam erscheint. Am Runden Tisch können beratende Stellen wie die Frühförderstelle oder andere kooperierende Institutionen

beteiligt sein und gemeinsam geeignete Lösungen finden, die Ihrem Kind entsprechen.

Wir laden Sie ein, jederzeit auf Ihren Kindergarten oder auf die Schule zuzugehen, wenn Sie in Sorge sind oder Beratung wünschen. Je früher Sie auf uns zukommen, desto mehr Zeit gewinnen wir für die Entwicklungsmöglichkeit Ihres Kindes.

4 Unser Netzwerk

Für den Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen und Grundschule bedeutsam sind die Gemeinwesenorientierung und die Vernetzung mit anderen Stellen wie Bibliothek, Theater, Musikschule, Vereine usw.

Hier knüpft das Bildungshaus Riederich an und organisiert für die Kinder im letzten Kindergartenjahr sowie für die Kinder aus der Grundschule unterschiedlichste Veranstaltungen und Aktivitäten wie zum Beispiel den gemeinsamen Besuch von Autorenlesungen in der Bibliothek oder den gemeinsamen Besuch von Konzerten oder Theaterstücken.

Unser Bildungshaus arbeitet für eine gelingende Entwicklung des einzelnen Kindes und immer im Einvernehmen mit den Sorgeberechtigten mit unterschiedlichsten Fachdiensten und anderen Institutionen zusammen. Dies können sein:

- Fachdienste wie die Frühberatungsstellen, Sonderpädagogische Beratungsstellen, Interdisziplinäre Frühförderstelle oder Sozialpädiatrisches Zentrum in Tübingen (SPZ)
- Erziehungsberatungsstelle
- Psychologische Beratungsstelle
- Jugendamt
- Kinderarzt
- Gesundheitsamt

Wir freuen uns insbesondere über die gute Zusammenarbeit mit:

- unserem Förderverein
- der Gemeindebibliothek
- den Einzelhandel und verschiedenen Dienstleistern (Bäckerei, Post, Bank,...)
- unseren beiden Kirchen

5 Gemeinsames Spielen und Lernen

„Das Spiel ist der Weg der Kinder zur Erkenntnis der Welt, in der sie leben.“

Maxim Gorki (1868–1936)

Spiel, Lernen und Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Spielerisch werden auch die Grundlagen für die spätere Motivation des Kindes in der Schule, selbst im späteren Erwachsenenleben gelegt! Das *Spielen* mit seinen vielen verschiedenen Facetten findet eine Fortsetzung in der Schule, ob beim Musizieren, bei Spielliedern im Unterricht, im Rollenspiel beim Erlernen der verschiedenen Satzformen, bei Sprachspielen, bei den vielen Mathematikspielen oder beim Theaterspiel.

Lernen löst das Spielen also nicht ab! Es findet seine natürliche Fortsetzung in der Schule.¹

Insbesondere für die Kinder, aber auch für die Pädagoginnen und Pädagogen aus den Kindergärten und für die Lehrkräfte aus der Grundschule sind mitunter die wichtigsten Bausteine des Bildungshauses Riederich das gemeinsame Spielen und Lernen der Kinder im letzten Kindergartenjahr. Dies geschieht vor allem während den regelmäßigen Aktivitäten der Kindergartenkinder und Schulkinder im Rahmen des Bildungshauses Riederich.

Zudem lebt das Bildungshaus Riederich von Veranstaltungen im Laufe eines Kindergarten- und Schuljahres, zu denen die Kindergartenkinder eingeladen oder die gemeinsam gestaltet werden:

- Einschulungsfeier
- Weihnachtsgottesdienst
- gemeinsame Projektwoche mit dem Abschluss „Schulfest“ oder alternativ den alle zwei Jahre stattfindenden Bürgerfestumzug in Riederich
- Bastel - Nachmittag im zukünftigen Klassenverbund
- Abschlussfest am letzten Schultag vor den Sommerferien auf dem Schulhof der Gutenbergschule

¹Orientierungsplan BaWü, 15.11.2011, Seite 12

6 Der Förderverein der Gutenbergschule

Der Förderverein ist die „gute Seele“ der Gutenbergschule.

Seit vielen Jahren bieten die Eltern für ihre Kinder an der Gutenbergschule im Rahmen des Freizeitprogramms unterschiedliche **Kurse** über das Jahr verteilt an.

Der **Kindersachenmarkt** „Markt rund ums Kind - Riederich“ findet zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – in Riederich in der Gutenberghalle statt. 12% des Verkaufserlöses kommt dem Förderverein der Gutenbergschule und somit den Riedericher Kindern zugute.

Der Förderverein unterstützt finanziell verschiedene Aktivitäten wie zum Beispiel den jährlichen Themen- Elternabend mit Referent/ Referentin oder auch Aktivitäten für Kinder wie zum Beispiel Theater/ Konzerte für Kinder.

Der Förderverein bietet

Freizeitprogramm: (Ein Angebot der Eltern, jeweils an einem Nachmittag während des Schuljahres)	Sommerferienprogramm: (Ein Angebot der Eltern an einem Nachmittag in den Sommerferien)	Eine große finanzielle Unterstützung für Besonderes:	Förderverein bedeutet auch:
Bsp./ Ideen: <ul style="list-style-type: none"> 👉 Kochen/Backen 👉 Basteln 👉 Tauchen 👉 Arbeiten mit Holz 👉 Moosgummi 👉 Grillen 👉 Geländespiel 	Bsp./ Ideen: <ul style="list-style-type: none"> 👉 Besuch bei Ritter Sport 👉 Besuch bei Romina 👉 Steinklopfen 👉 Pustefix 👉 Spiele und Spaß 👉 Flughafen Stuttgart 	Bsp./ Ideen: <ul style="list-style-type: none"> 👉 Hort 👉 Theaterfahrten 👉 CD Player 👉 Vorträge 👉 Bücher 👉 Ausfahrten 👉 Pausenspiel 	Bsp./ Ideen: <ul style="list-style-type: none"> 👉 Engagement 👉 Spaß 👉 Gemeinschaft 👉 Lachen 👉 Teamgeist 👉 Unterstützung 👉 Entdecken

DAS FUNDAMENT

„MARKT RUND UMS KIND“ 	DAS TEAM: <p>Mütter, Väter, Lehrer, alle, die die Arbeit des Vereins tatkräftig bei Aktionen motiviert unterstützen.</p> <p>Das Band von Aktiven darf nicht abreißen, somit freuen wir uns immer wieder über neue Team-Mitglieder.</p> <p>Natürlich unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins auch durch Ihre Mitgliedschaft.</p>
---	---

www.gutenbergschule.de/pages/foerderverein

7 Wie wir unsere Qualität entwickeln und sichern

Wir sorgen durch unsere Arbeit im Gesamtteam und in den Tandems zwischen pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften dafür, dass unsere Arbeit im Bildungshaus reflektiert und weiter entwickelt wird.

Wir achten darauf, dass wir unsere Ziele „im Blick behalten“ und unsere Angebote für die Kinder passend sind.

Zudem gibt es eine jährliche Evaluation der Tandem – Arbeit zu den Fragestellungen: „Was lief gut in diesem Jahr“ und „Wo lagen Stolpersteine“.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse erfolgen die Planungen und Überlegungen des kommenden Bildungshausjahres.

Auch die vorliegende Konzeption ist unser Instrument, mit dem wir regelmäßig unsere Arbeit im Bildungshaus überprüfen und weiterentwickeln.

Nicht zuletzt sind es Ihre Rückmeldungen, liebe Eltern, die uns in unseren Überlegungen unterstützen – dafür danken wir Ihnen.

Ansprechpartner/innen

Gemeinde Riederich

Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Stephanie Beck

stephaniebeck@riederich.de

Gutenbergschule Riederich

Schulleitung

Victoria Dietrich

info@gutenbergschule.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Riederich (Träger)

vertreten durch Herrn Bürgermeister Tobias Pokrop

Mittelstädterstraße 17

72585 Riederich

Tel.: 07123/9359-0

www.riederich.de

Diese Konzeption wurde stellvertretend für das Bildungshaus und in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Gutenbergschule von der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen Riederich erstellt.

Version: 3

Stand: 20.02.2018

Das Kopieren der Konzeption oder Teilen daraus bedarf der Genehmigung durch die Gemeinde Riederich und der Gutenbergschule Riederich.